

Bozza – Bozza - Bozza – Bozza - Bozza – Bozza - Bozza – Bozza - Bozza – Bozza - Bozza - Bozza -

2025

Tätigkeitsbericht

Sparkasse - Cassa Risparmio I-BAN IT92E 06045 11602 000000759000

Raiffeisenkasse - Cassa Rurale I-BAN IT13D 08081 11602 000304004116

Iscrizione Volontariato – 155/1.1. del/vom 09-05-1996 – Eintragung Landesverzeichnis

Personalità Giuridica – 50/1.1 del/vom 28.02.2008 – Juristische Person

Bozza – Bozza - Bozza – Bozza - Bozza – Bozza - Bozza – Bozza - Bozza – Bozza - Bozza - Bozza -

Vorwort des Präsidenten

Der vorliegende Tätigkeitsbericht gibt einen Überblick über die umfangreiche und vielfältige Arbeit der Multiple Sklerose Vereinigung Südtirol. Eine Tätigkeit, welche ohne die Selbsthilfegruppen in den Bezirken und unserem Vereinssitz in Bozen so nicht hätte stattfinden können

Als erstes möchte ich mich bedanken,

... bei allen ehrenamtlichen Helfern: den Ausschussmitgliedern, den Rechnungs-Revisoren und vor allem bei allen freiwilligen Helfern. Ich erinnere daran, dass nur durch ihren Einsatz und Idealismus die Vereinigung steht und fällt. Ich bedanke mich für unzähligen Stunden, die der Vereinigung und insbesondere den Menschen mit Multipler Sklerose, ehrenamtlich und unentgeltlich, mit Professionalität und Herzensgüte zur Verfügung gestellt wurden.

... bei unseren hauptamtlichen Mitarbeitern, Angestellten und Freiberuflern im MS-Büro

... bei dem Landesamt für Gesundheitsordnung und bei den Gemeinden Bozen und Meran für ihre immerwährende finanzielle Unterstützung.

... bei all jenen, die es uns durch ihre Spenden ermöglicht haben, einen Teil unserer Ziele zu erreichen.

Für das Jahr 2026 haben wir wieder viele Pläne, um unserem Ziel, eine Anlaufstelle für alle MS Patienten und Betroffenen zu sein gerecht zu werden.

In diesem Tätigkeitsbericht möchten wir nun das letzte Jahr Revue passieren lassen.

Herzlichst,


Der Präsident
Christoph Graf Mamming

Bozza – Bozza - Bozza – Bozza - Bozza – Bozza - Bozza – Bozza - Bozza – Bozza - Bozza - Bozza -

GRUNDLEGENDE TÄTIGKEITEN

Therapien

Im Jahr 2025 ist es uns, durch den Einsatz freiberuflicher Therapeuten, gelungen unsere schwerstbetroffenen MS-Patienten, die aufgrund ihres gesundheitlichen Zustands nur erschwert das Haus verlassen können, fast landesweit mehr als 1.000 Stunden Rehabilitation verschiedener Art zu gewährleisten, die von der öffentlichen Hand nicht durchgeführt werden. Insgesamt wurden somit mehr als 70.000,00 € in die direkte therapeutische Betreuung von MS-Betroffenen investiert.

Die Rehabilitation ist für MS Betroffene unbedingt notwendig, um den Alltag mit Würde bewältigen zu können. Leider werden diese notwendigen Therapien von Seiten des Sanitätswesens oft als überflüssig bezeichnet, da sie den Erhalt des Zustandes und nicht einer Verbesserung desselben dienen.

Immer noch besonders besorgniserregend ist die Tatsache, dass wir immer öfter gezwungen sind, MS Betroffenen in Altersheimen unsere Therapeuten zu schicken, da die hauseigenen reduziert wurden. Leider ist es uns aus Geldmangel nicht gelungen, alle notwendigen Leistungen, zu gewährleisten.

Sozialpädagogische und Psychologische Betreuung und Beratung

Unsere Psychologen waren im letzten Jahr wieder voll ausgelastet. Sie haben Patienten, Angehörige und unsere Mitglieder betreut: von der Erstdiagnose zur Begleitung in die Invalidenkommissionen bis zur Unterstützung bei Familien- und Arbeits-Problemen und der telefonischen Help Line.

Hilfestellung in der Arbeitswelt

Durch die häufigen Interventionen zu Gunsten unserer noch arbeitenden Mitglieder habe wir mit dem Amt für Arbeit eine gute Zusammenarbeit aufgebaut.

Trotzdem haben wir es oft mit „Mobbing“ und Bosheiten von Vorgesetzten und Arbeitskollegen gegenüber kranken Menschen mit oder ohne Behinderung zu tun.

Ms & Kickboxen

Die schon seit mehreren Jahren anhaltende gute Zusammenarbeit mit Franz Haller hat gezeigt, dass Kickboxen und MS sich gut miteinander vertragen.

Bei gar einigen MS Patienten konnte man eine wesentliche Verbesserung beobachten.

Selbsthilfegruppen

Auch im letzten Jahr haben wir es geschafft auf dem gesamten Landesgebiet den Betroffenen die Möglichkeit zu geben sich in den sieben Selbsthilfegruppen regelmäßig treffen und gegenseitig stärken zu können.

Weiterbildung

Im Jahr 2025 haben wir an Tagungen um die MS im In- und Ausland teilgenommen.

Laufend werden unsere Freiwilligen in der Ausübung ihrer Tätigkeit begleitet und ausgebildet.

Bozza – Bozza - Bozza – Bozza - Bozza – Bozza - Bozza – Bozza - Bozza – Bozza - Bozza - Bozza -

Vorstand

Der Vorstand hat im letzten Jahr vier Mal getagt, um offiziellen Entscheidungen zu fällen.

Es waren auch einige „inoffizielle“ Treffen der einzelnen Räte notwendig, um den reibungslosen Ablauf der Vereinstätigkeit zu gewährleisten.

Mitarbeiter

Unsere zwei Mitarbeiter Markus Masè (Buchhaltung, Bilanzen, Gesuche, Finanzierung und Verwaltung), und David Wehnert (Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Events) haben auch im Jahr 2025 wieder gut mit dem Vorstand zusammengearbeitet und haben maßgeblich Anteil am Vorankommen der Vereinigung gehabt.

Gemeinnützige Arbeit

Öffentlichkeitsarbeit

Der Informationsflyer in einer neuen Auflage überarbeitet und erstellt.

Auch haben wir unsren Internetauftritt und Facebook stets aktuell und informativ gehalten. Am Welt-MS-Tag waren wir in den Krankenhäusern in Südtirol mit einem Informationsstand präsent.

Bei mehreren Veranstaltungen waren wir mit Informationsständen vor Ort und mehrmals wurden Artikel über uns in den lokalen Tages- und Wochen-Zeitungen veröffentlicht. Zudem sind wir von Radio und Fernsehen interviewt worden.

Pilgerfahrten:

Der SMRO (Souveräner Malteser Ritterorden) hat einige MS Betroffen nach Lourdes und Loreto auf Pilgerfahrt mitgenommen. Unsere Ehrenamtlichen Helfer, die sie begleiten, werden auf diesen Fahrten von Fachpersonal eingewiesen und begleitet. Dadurch lernen sie recht viel über die praktische Patientenbetreuung.

Progetto Insieme Gemeinsam

Unter der Leitung von Dr. Monika Kahler konnten wird das „Porgetto Insieme Gemeinsam“ auch 2025 weiterführen und ausbauen. Bei etlichen Treffen, im Vereinssitz aber auch in unseren Außenstellen konnten unsere Patienten sich bei den verschiedensten Tätigkeiten und Vorträgen über die MS informieren und austauschen, neue Therapiemöglichkeiten ausprobieren und auch viel über sich und die Krankheit erfahren.

MS Verstehen

Durch das Projekt MS Verstehen, haben wir versucht, die Multiple Sklerose auch außenstehend Personen, die mit der Krankheit nichts zu tun haben nahe zu bringen und diese zu erklären. Es wurde gar einiges an Werbung auf Facebook geschaltet, die Website wurde aktualisiert um die MS noch

Bozza – Bozza - Bozza – Bozza - Bozza – Bozza - Bozza – Bozza - Bozza – Bozza - Bozza - Bozza -

besser zu erklären, Schüler und Studenten wurden zu Informationsveranstaltungen eingeladen und Vorträge abgehalten.

Young MS

Im Jahr 2025 wurde unsere Jugendgruppe, Young MS gegründet, um das Angebot speziell für unsere jungen Mitglieder zu erweitern und besser zu koordinieren.

ZUSAMMENARBEIT MIT DER SANITÄT

Amt für Sanitätswesen:

Unsere Zusammenarbeit mit dem Amt für Sanitätswesen hat sich in den letzten Jahren wesentlich verbessert, auch wenn es scheint, dass die Bürokratie, was die Vereinigung aber auch unsere Patienten angeht, immer aufwändiger wird.

Neurologie

Die Zusammenarbeit mit den Abteilungen für Neurologie funktioniert gut, die Mitarbeiter der Vereinigung stehen in einem regen Austausch mit den Neurologen und Ärzten, was die Arbeit von beiden Seiten sehr erleichtert.

Weiterhin fehlt uns allerdings ein MS Arzt der anwesend ist und mit anderen Fachklinikern im In- und Ausland zusammenarbeitet.

Ärztekommissionen:

Nach wie vor haben Personen mit MS in den diversen Kommissionen die größten Schwierigkeiten. Leider, ist trotz unseren Interventionen, vor allem in Bozen, das Verhältnis Kommissionen/Patienten wirklich problematisch. Wenn die Unterlagen der Kommission durch die Vereinigung vorgelegt werden hat sich die Situation verbessert.

Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Die Vereinigung hat auch 2025 wieder mit einigen MS Vereinigungen zusammengearbeitet: Der Landesgruppe der österreichischen MS Gesellschaft, der FISM, der AISM, der DMSG, der Schweizerischen MS Gesellschaft und dem WorldMSDay.

Auch zusammengearbeitet wurde mit dem SMRO, dem Dachverband für Soziales und Gesundheit, dem DZE, dem Ring Fighting Sport Franz Haller, der Vinzensgemeinschaft, dem KFS, AUSSER, Unitalsi, CISOM, und anderen.

Fahrzeuge

Unsere zwei Fahrzeuge haben uns auch im letzten Jahr bei den Transporten zu Events, Therapien, Tagungen, Arztbesuchen und Krankenhausaufenthalten einen sehr guten Dienst erwiesen. Jedoch werden wir sehr bald schon ein neues Fahrzeug anschaffen müssen, da unser Renault Kangoo etwas in die Jahre gekommen ist und mittlerweile einiges an Instandhaltungskosten verursacht.

Privacy

Im Hinblick auf die Datenschutzgesetze haben wir alle Formalitäten erfüllt, und haben somit das „Dokument über die Arbeitssicherheit im Büro hinterlegt.

Bozza – Bozza - Bozza – Bozza - Bozza – Bozza - Bozza – Bozza - Bozza – Bozza - Bozza - Bozza -

Fundraising

Unsere Freiwilligen haben im Einkaufszentrum 20Twenty die Einkäufe der Kunden gegen eine Spende in Weihnachtsgeschenke verwandelt. Sie sind die gesamte Adventszeit im Einsatz.

Freizeit

Geselliges Zusammensein im Vereinssitz

Die Mitglieder, Patienten und Angehörigen wurden etliche Male zu geselligem Beisammensein im Vereinssitz eingeladen, wo unser Küchenteam gar einiges an Leckereien aufgetischt hat. Diese Treffen helfen den Patienten auch außerhalb von Krankenhaus, Klinik, Therapie und Arztbesuchen mit anderen MS Kranken in kontakt zu treten und sich auszutauschen.

Grillen in Bruneck

Das Grillen im Sommer zu Gast bei unserem Präsidenten Christoph Graf Mamming ist mittlerweile ein fixer Termin für die Vereinigung an dem unsere Mitglieder, Patienten, Angehörige, Mitarbeiter und Freunde der Vereinigung immer wieder gerne teilnehmen.

Unser Eventteam rund um Aldo Daccordo hat den Tag geplant und das Küchenteam hat uns wie immer hervorragend bewirtet.

Törggelen

Heuer haben wir unser Törggelen auf der Lobishof in Oberbozen abgehalten.

Dieser Tag war auch durch die logistische Hilfe unserer Freiwilligen ein großer Erfolg.